

N i e d e r s c h r i f t

**über die 73. Sitzung des Lärmschutzbeirates
des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar**

am Donnerstag, dem 14.09.2023

Sitzungsort: Technisches Rathaus Sankt Augustin, An der Post 19

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:48 Uhr

Anwesend waren:

Stadt Sankt Augustin:	Wolfgang Köhler (Vorsitzender)
Stadt Bonn	Florian Schaper
Rhein-Sieg-Kreis	Frank Uhland
Bundesvereinigung g. d. Fluglärm e.V.:	Detmar Jobst
	Bernd Heistermann
Fliegergemeinschaft Hangelar e.V.:	Dirk Wittkamp
Gewerbliche Luftfahrtunternehmen:	Manfred Schmickler
Bezirksregierung Köln	Lothar Rödder
Bezirksregierung Düsseldorf:	Ulf Klinger
	Hubert Kader
	Manuela Lichtenfels
Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH:	Michael Rudersdorf (Geschäftsführer)

Protokollführerin:

Doris Leyerer, Rhein-Sieg-Kreis

Außerdem anwesend:

Lars Schöttler, Betriebsleiter des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar

Jürgen Unterberg, Verkehrslandeplatz Bonn/Hangelar

Es fehlten:

Rainer Gleiß (Geschäftsführer Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH)

Reinhold Nitka (Bundesv. g. d. Fluglärm e.V.)

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 72. Sitzung vom 20.04.2023
3. Vorstellung des neuen Betriebsleiters des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar, Herrn Lars Schöttler
4. Bestellung von Herrn Markus Thiebes als stellvertretendes Mitglied des Lärmschutzbeirates durch den Aufsichtsrat am 30.05.2023
5. Aussprache über die seit der 71. Sitzung am 25.08.2022 vorgebrachten Beschwerden und Anregungen
(Anmerkung: Die Mitglieder des Lärmschutzbeirates mögen bitte der Geschäftsstelle des Lärmschutzbeirates konkret die Eingaben von Einwohnerinnen / Einwohnern benennen, die besprochen werden sollen.)
6. Platzrunde: aktuell geltende versus Bürgervorschlag für eine Änderung
(dazu Stellungnahme und Erläuterungen seitens der Bezirksregierung Düsseldorf)
7. Berichte aus dem Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft zum Thema Lärmschutzbeirat
8. Mitteilung der Genehmigungsbehörde
9. Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil

1. Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Wirkungslosigkeit des Lärmschutzbeirates
(Verweis aus der Sitzung vom 20.04.2023)
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
--------------	--

Der Vorsitzende Herr Köhler stellte die frist- und formgerechte Einladung, die fehlenden Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass von der Sitzung eine Tonaufnahme gemacht werde. Dagegen wurde kein Einspruch vorgebracht.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der 72. Sitzung vom 20.04.2023
--------------	---

Die Niederschrift der 72. Sitzung vom 20.04.2023 wurde genehmigt.

TOP 3	Vorstellung des neuen Betriebsleiters des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar, Herrn Lars Schöttler
--------------	---

Herr Schöttler stellte sich vor: Er sei 31 Jahre alt. Seitdem er 15 Jahre alt sei, betreibe er den Segelflug, seit 2016 sei er in Hangelar tätig und seit November 2022 Betriebsleiter. In sein Aufgabengebiet fallen Sicherheitsfragen, Personalangelegenheiten, Verwaltungsaufgaben und alles am Boden anfallende Tätigkeiten. Der Flugplatz selbst sei nur für das Geschehen am Boden, nicht in der Luft zuständig.

TOP 4	Bestellung von Herrn Markus Thiebes als stellvertretendes Mitglied des Lärmschutzbeirates durch den Aufsichtsrat am 30.05.2023
--------------	---

Herr Thiebes war nicht anwesend. Er wurde vom Aufsichtsrat als stellv. Mitglied des LSB bestellt. Die persönliche Vorstellung erfolgt bei der nächsten Sitzung des LSB.

TOP 5	Aussprache über die seit der 71. Sitzung am 25.08.2022 vorgebrachten Beschwerden und Anregungen
TOP 6	Platzrunde: aktuell geltende versus Bürgervorschlag für eine Änderung (dazu Stellungnahme und Erläuterungen seitens der Bezirksregierung Düsseldorf)

Anmerkung: Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden in verbundener Diskussion behandelt.

I.

Herr Heistermann berichtete über die Beschwerde vom 02.08.2023. Beschwerdegegenstand sei, dass die Flieger aufgefordert werden sollen, die Platzrunde einzuhalten und erst nach den roten Reitern abzubiegen.

Herr Unterberg bemerkte, dass es nicht jedem Flieger gelinge, das Abbiegen nach den roten Reitern hinzubekommen.

Herr Klinger führte aus, dass die Bezirksregierung Düsseldorf aufgrund der Beschwerde zu verschiedenen Zeitpunkten und von Zivilfahrzeugen aus die Einhaltung der Platzrunde überprüft habe. Das Ergebnis sei, dass alle Flieger aus Hangelar die Platzrunde eingehalten hätten. Lediglich bei einem auswärtigen Piloten seien minimale Verstöße festgestellt worden.

Herr Wittkamp unterstrich nochmals, dass von den Flugschulen schon aus Sicherheitsgründen auf die Einhaltung der Platzrunde geachtet werde.

Die Anregung von Herrn Heistermann aufgreifend erklärte Herr Rudersdorf, dass der Flugplatz auf seiner Homepage noch ausdrücklicher auf die Einhaltung der Platzrunde hinweisen werde.

II.

Ein Bürger schlug eine andere, streckenmäßig größere Platzrunde vor. Diese wurden im Vergleich mit der offiziell im Handbuch für Luftfahrer dargestellten und einer von der Fliegergemeinschaft über eine Luftaufnahme gelegte Platzrunde in einer Großprojektion veranschaulicht.

Herr Klinger stellte fest, dass der Bürger sich große Mühe gemacht habe und der Vorschlag detailliert sei. Aus mehreren Gründen könne ihm jedoch nicht gefolgt werden. Die Platzrunde verfolge drei Zwecke. Erstens und am wichtigsten die Flugsicherheit, zweitens die Flüssigkeit des Flugverkehrs und erst an dritter Stelle den Lärmschutz. Die Flugsicherheit gebiete es, dass der Flugplatz von jeder Position der Platzrunde sichtbar sei. Das sei grundsätzlich bei der Entfernung von 1,5 km möglich. In Hangelar habe man die Strecke aus Gründen des Lärmschutzes schon auf knapp über 2 km ausgedehnt. Die vorgeschlagene Strecke gehe hierüber – besonders im südlichen Bereich – deutlich hinaus und sei daher nicht mit der Flugsicherheit vereinbar. Die Bezirksregierung könne und werde die Platzrunde deshalb nicht entsprechend des Vorschlages ändern.

TOP 7	Berichte aus dem Aufsichtsrat / der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft zum Thema Lärmschutzbeirat
--------------	---

Herr Rudersdorf teilte mit, dass es nichts zu berichten gebe.

TOP 8	Mitteilung der Genehmigungsbehörde
--------------	---

Herr Klinger erklärte, dass es seitens der Bezirksregierung Düsseldorf als Genehmigungsbehörde keine Mitteilungen gebe.

TOP 9	Verschiedenes
--------------	----------------------

Da es unter dem Punkt nichts zu erörtern gab, wurde der öffentliche Teil um 18:15 Uhr geschlossen.

Nicht-öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
--------------	--

Der Vorsitzende Herr Köhler stellte die frist- und formgerechte Einladung, die fehlenden Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Wirkungslosigkeit des Lärmschutzbeirates (Verweis aus der Sitzung vom 20.04.2023)
--------------	--

Herr Klinger wiederholte den Sachverhalt. Ein Mitglied des LSB, dessen Namen er nicht nennen werde, wandte sich mit einem persönlichen Brief an den Landesverkehrsminister und vertrat die Ansicht, dass der LSB sinnlos sei. In seiner Stellungnahme an den Minister führte Herr Klinger aus, dass er anderer Ansicht sei.

Es folgte eine rege Diskussion über die Aufgaben des LSB, das Verhältnis zum Aufsichtsrat, die rechtlichen Grundlagen und wie die Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit und der Kommunalpolitik transparenter gemacht werden könne. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden, weshalb das Thema in die nächste Sitzung vertagt wurde.

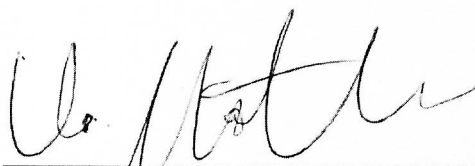
Abschließend hielt der Vorsitzende fest, dass man sich einig darüber sei, dass der Lärmschutzbeirat wirkungsvoll sei.

TOP 3	Verschiedenes
--------------	----------------------

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schloss um 18:48 Uhr die Sitzung.

Siegburg, den 20.09.2023



Wolfgang Köhler
Vorsitzender



Doris Leyerer
Protokollführerin